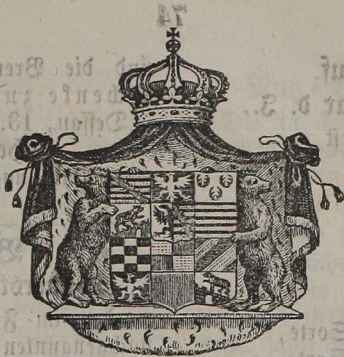


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich . . . 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpszeile

für Inländer 6 Pf.,

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 9. Dessau, Sonnabend, den 16. Januar **1864.**

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Protokoll der III. Sitzung des ersten Anhaltischen Landtages.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Die Liste der am 15. Januar c. gezogenen, auf Serie 61., 213., 264., 287., 393., 394. der hiesigen Prämien-Anleihe d. a. 1857 gefallenen Gewinne wird mit dem heutigen Staats-Anzeiger in der Beilage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dessau, 15. Januar 1864. Herzoglich Anhaltische Staatsschulden-Verwaltung.
Funke.

Rugholz-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst kommen

Montag, den 18. d. Mts.,

300 Stück kieferne Schneide- und Bauhölzer,

93 = dergl. Rüstestangen,

122 = dergl. ganze Buchstangen,

259 = dergl. halbe Buchstangen,

7½ Klstr. dergl. Böttcherholz 1. Sorte,

12 = dergl. Böttcherholz 2. Sorte

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an an Ort und Stelle im diesjährigen Holzschlage im Kauftheile abgehalten.

Dessau, 10. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.

v. Saldern.

Rugholz- und Brennholz-Verkauf.

Montag, den 18. Januar d. J.,

werden die im diesjährigen Laubholzschlage des

Behrendsdorfer Reviere aufgearbeiteten
Rugholz- und Brennholz, als:

a) an Rugholz

70 Stück birkenne Enden,

33 = dergl. Leiterbäume,

19 = dergl. Karrenbäume u. Krummholz;

b) an Brennholz

19¾ Klstr. birkenne Kloben,

57¾ = dergl. Knippel,

338½ = dergl. Bund,

10¼ = elterne Knippel,

250½ = dergl. Bund,

2½ = kieferne Knippel,

43 = dergl. Bund,

143 Haufen dergl. Stangenreis 3. Sorte,
meistbietend verkauft. Der Termin wird in der
Eisenbahn-Restaurations bei Köslau
abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Dessau, 5. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.

Frhr. v. Twickel.

Brennholz-Verkauf.

Dienstag, den 19. Januar d. J.,

kommen in der Wörlitzer Forst

131 $\frac{3}{4}$	Klfr. rüstern Scheit,
189 $\frac{1}{2}$	dergl. Knippel,
166 $\frac{1}{2}$	dergl. Reis,
$\frac{1}{4}$	buchen Scheit,
4	ahorn Scheit,
19 $\frac{3}{4}$	= dergl. Knippel,
35 $\frac{3}{4}$	= espen Scheit 1. Sorte,
16 $\frac{3}{4}$	= dergl. 2. Sorte,
33 $\frac{1}{2}$	= espen Knippel,
43 $\frac{1}{2}$	= Buchholz

zum meistbietenden Verkauf. Der Verkaufstermin wird im Gasthose der Wittwe Käsebier in Wörlitz abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Dessau, 9. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.
v. Saldern.und die Brennholzer kommen später in der Schenke zu Groß-Möhlau zum Verkauf.
Dessau, 13. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.
v. Saldern.**Brennholz-Verkauf.**

Donnerstag, den 21. Januar d. J.,

werden im Forstreviere vor der Haide die nachgenannten, in den diesjährigen Holzschlägen aufgearbeiteten Brennholzer, als:

45 Klfr. kiefern Reis im Holzschlage bei Lingenau,

120 = dergl. im Holzschlage im Brandt, von früh 9 Uhr ab in der Schenke zu Lingenau meistbietend verkauft.

Dessau, 10. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.
v. Wolframsdorff.**Brennholz-Verkauf.**

Mittwoch, den 20. Januar d. J.,

kommen im Diebziger Reviere

a) im großen Busch

404	Klfr. melirt Reisholz,
17 $\frac{1}{2}$	= elleorne und weidene Knippel;

b) in der Scheidlage

circa 160 Klfr. weidenes Reisholz

zum meistbietenden Verkauf. Der Termin wird im Gasthose zu Diebzig, von früh 9 Uhr an, abgehalten.

Dessau, 9. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.
Frhr. v. Twickel.**Brenn- und Nugholz-Verkauf.**

Donnerstag, den 21. Januar d. J.,

werden auf der Klewitzer Haide

a) an Brennholz

32 Klfr. kiefern Scheit,

14 = dergl. Knippel I.,

10 $\frac{1}{2}$ = dergl. Knippel II.,

27 = dergl. Reis;

b) an Nugholz

266 Stück kieferne Nughenden von 12 bis 70 Fuß Länge und 5 bis 18 Zoll m. D. meistbietend verkauft. Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr im Holzschlage und wird mit dem Verkaufe des Brennholzes der Anfang gemacht.
Dessau, 6. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.
v. Wolframsdorff.**Brenn- und Nugholz-Verkauf.**

In der Möhlauer Forst kommen

Mittwoch, den 20. Januar d. J.,

a) an Brennholz

68 Klfr. kiefern Scheitholz,

24 = dergl. Knippelholz 1. Sorte,

26 = dergl. Knippelholz 2. Sorte,

171 = dergl. Reisholz;

b) an Nugholz

285 Stück kieferne Schneide- und Bauhölzer,

2 Klfr. dergl. Nugholz

zum meistbietenden Verkauf. Der Verkaufstermin wird für das Nugholz von früh 9 Uhr an an Ort und Stelle in dem diesjährigen Holzschlage in den Mönichskölfen abgehalten

Nugh- und Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 21. Januar d. J.,

werden im Möhlauer Reviere die nachgenannten, im diesjährigen Schlage im Bomsdorf aufgearbeiteten Nugh- und Brennholzer, als:

a) an Nugholz

1702 Stück kieferne Nughölzer von 6 bis 16 Zoll mittl. Durchmesser und 16 bis 64 Fuß Länge,

129 = birkenle Leiterbäume und Krummhölzer;

b) an Brennholz

45 $\frac{1}{2}$ Klfr. kieferne Kloben,

44½ Kftr. Kieferne Knippel,

173½ dergl. Stammholz,

1½ birfene Knippel,

1½ dergl. Stammholz,

2½ Eichen Stammholz,

9 birfen Bundholz,

722 Kiefern Bundholz,

meistbietend verkauft. Der Verkaufstermin wird im Gasthose zum Hirsch in Köpflau von früh 9 Uhr an abgehalten und wird mit dem Verkauf des Nuzholzes der Anfang gemacht.

Dessau, 30. December 1863.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten,

Frhr. v. Twickel.

Bau- und Nuzholz-Verkauf.

Dienstag, den 26. Januar d. J.,

früh 9 Uhr werden auf der Mofigkauer Haide, Forstrevier vor der Haide, im dies-jährigen Holzschlage im Brandt

300 Stück Kieferne Bau- u. Nuzholz-Stämme meistbietend verkauft.

Dessau, 10. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.

v. Wolfframsdorff.

Brenn- und Nuzholz-Verkauf.

Mittwoch, den 27. Januar d. J.,

werden in der Mörster Forst und daselbst in den Weinbergskiefern

a) an Brennholz

5 Kftr. Kiefern Scheit,

1½ dergl. Knippel,

48 dergl. Reis;

b) an Nuzholz

227 Stück Kieferne Bau- und Schneideenden von 12 bis 30 Ellen Länge und

5 bis 15 Zoll mittl. Durchmesser

meistbietend verkauft. Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Thorhause bei Mörst.

Dessau, 13. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.

v. Wolfframsdorff.

Nuz- und Brennholz-Verkauf.

Die in dem Neudorfer Forste aufgehaunenen trockenen und Windbruchhölzer sollen Freitag, den 12. Januar c., im Förstner'schen Gasthose allhier von Morgens 9 Uhr ab öffentlich meistbietend verkauft werden:

3 Stück Eichen von 1 bis 9 Zoll Durchmesser und 12 bis 18 Fuß Länge, 11 Stück große birfene Leiterbäume, 1 Kftr. Buchenanbruch, ½ Kftr. faule Buchen, ½ Kftr. Buchenknippel, 1½ Kftr. Eichenanbruch, 2½ Kftr. faule Eichen, 1½ Kftr. Eichenknippel, ½ Kftr. Birfenschweißholz, 8½ Kftr. Birkenanbruch, 6 Kftr. faule Birken, 2 Kftr. Birkenknippel, 4 Kftr. Eichenanbruch, 37 Kftr. faule Eichen, 3½ Kftr. Eichenknippel und 10½ Kftr. Kiefernknippel.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und wird hier nur bemerkt, daß 25 Procent der Kaufsumme sofort im Termine anzuzahlen sind.

Neudorf, 15. Januar 1864.

Der Oberförster Rejus.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Das der Wittwe Bergmann Wilhelm Giesemann gehörige, zu Tilkeroode belegene Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Garten und Zubehör zur Lage von 339 Thlr. wird einer ausgeklagten Hypothekschuld halber zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt. Zu dem Ende ist

der 8. Februar 1864

zum einzigen und ausschließlichen Bietungstermine anberaumt und werden best- und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch geladen, an diesem Tage Morgens 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote zu thun und auf das Meistgebot, nach Vorschrift des Subhastationsedicts, Mittags 12 Uhr den Zuschlag oder sonstige Resolution zu erwarten.

Satzgerode, 12. December 1863.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) In Vertretung Schönicen

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf.

Der B. Triebel in Nienburg ist gesonnen, sein in Tornau bei Hindsdorf gelegenes, neu

erbauetes Haus mit Garten, Scheuer, Stallung und dem dazu gehörigen Acker, passend für einen Stellmacher, aus freier Hand zu verkaufen.

Kauflustige erfahren das Nähere bei

A. Anorre in Thurland.

Vermiethungen.

Akazienstraße Nr. 4. ist zum 1. April eine freundliche Oberwohnung zu vermieten.

Die Unteretage, bestehend aus 1 großen und 1 kleinen Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist in meinem neuen Hause am Anger zum 1. April zu vermieten.

Ehr. Werner, Lackirer.

Zwei heizbare Stuben nebst Kammer, Küche und sonstigem Zubehör sind zum 1. April zu vermieten

Wallstraße Nr. 31.

Die Oberetage meines Hauses ist mit oder ohne Gartenbenutzung zu Ostern zu vermieten.

Fr. Meyer, Sattler,
Hospitalstraße Nr. 65.

Die obere und untere Etage ist Franzstraße Nr. 6. zu vermieten.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus zwei heizbaren Stuben und sonstigem Zubehör, ist zum 1. April d. J. zu vermieten

Steinstraße Nr. 52.

Leipziger Straße Nr. 15. ist eine Parterre-Wohnung mit allem Zubehör an ruhige Miether zu vermieten.

Ziegelgasse Nr. 10. sind zwei Stuben, eine große und eine kleine, an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Zwei Stuben nebst Zubehör sind vom 1. April ab zu vermieten

Stenesche Straße Nr. 6.

Verkaufs-Anzeigen.

Von jetzt ab sind wieder selbstgefertigte Crinolinen in allen Größen zu haben bei

Gustav Hinsche.

Eine neue Sendung dauerhafter Düssel- und Plüschschuhe empfang und empfiehlt preiswürdig

Gustav Hinsche.

Bestes prima Solaröl, das Quart 6½ Sgr., ff. Salon-Photogen, das Quart 9 Sgr., bestes amerik. Steinöl (Petroleum), das Quart 7½ Sgr.,

sämmtliche Oele bei Entnahme von 5 Quart ½ Sgr. billiger, hält stets am Lager

H. C. Schoch.

Eine eichene Rolle ist zu verkaufen

Leopoldstraße Nr. 3.

Gute Speisepartoffeln sind zu verkaufen
Schulstraße Nr. 8.

➔ Eine kleine Partie Steinplatten-Bruch ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Beste böhmische Braunkohlen sind zu dem Preise von

16 Sgr. pro Tonne, excl. Meßgeld,

am Winterhafen beim Kornhause abzulassen.

Anweisungen hierzu giebt gegen sofortige Zahlung des Betrages

Aug. L. Siedersleben jun.,

Muldstraße Nr. 20.

Auf der Ziegelei des Herrn Tischlermeister Krüger an der Rodewille sollen Montag, den 18. Januar, Nachmittags 2 Uhr, mehrere Haufen trockene Späne meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

G. Zäncke.

Betragene Kleidungsstücke jeder Art und getragene Leibwäsche werden stets gekauft und sind Adressen Schulstraße Nr. 5. parterre abzugeben.

Das Versetzen, Prolongiren und Auslösen von Pfändern wird unter Discretion besorgt und Pfandscheine gekauft

Schulstraße Nr. 5.

Eine neumilchende Kuh ist mit dem Kalbe zu verkaufen

in Mosigkau Nr. 58.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen

in Jonitz Nr. 10.

Böhmische Braunkohle,

die Tonne 14½ Sgr., in größeren Partien billiger, werden an der Rosenwiesche, ¼ Stunde hinter Wörlitz, verkauft.

Wörlitz.

Wilhelm Graul.

Dienstag, den 19. d. Mts., sollen von früh 9 Uhr an im Hause des Korbmachermeisters Bilsing in Raguhn folgende Gegenstände: Betten, Tische, Stühle, Schränke und noch mehrere andere Wirthschaftsgeräthe, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 21. Januar,

früh 10 Uhr kommen im Herzoglichen Garten Burg-Kühnau

70 Schock gemischtes Reis und

3 Klafter gemischte Knippel

zum meistbietenden Verkauf.

Zusammenkunft am Schuppen.

Holzverkauf.

Von den Holzungen beim Rittergute Groß-Weißandt sollen abermals mehrere Hundert Stück gefellte Pappelweiden, auf dem sog. Gnetscher Anger stehend, auctionsweise verkauft werden und ist hierzu Termin auf **Donnerstag, den 28. Januar d. J.,** Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle angesetzt.

Torfverkauf.

Torf, das Tausend 1 Ebr. 5 Sgr., verkauft auf den Reudener Wiesen, nach Salzfurth zu, den Brosen'schen Weg herunter, der Gutsbesitzer **G. Lehmann.**
Reuden, 14. Januar 1864.

Vermischte Anzeigen.

300 Ebr. Kindergelder sind zum 1. April d. J. zu verleihen
Lange Gasse Nr. 12.

Ein Theilnehmer zur Vacanzenliste wird gesucht durch die Expedition d. Bl.

Für mein Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren-Geschäft suche ich zu Ostern einen Lehrling.
Dessau, Januar 1864.

J. B. Ritzing, Zerbster Straße Nr. 19.

Handlungslehrlings-Gesuch.

Für ein flottes Materialwaaren-Geschäft wird ein Sohn rechtlicher Eltern, der mit guten Schulkenntnissen ausgerüstet ist, jetzt oder zu Ostern unter günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht.

Näheres wird Herr Carl Heinicke, Steinstraße Nr. 55. in Dessau, mitzutheilen die Güte haben.

Für ein Materialwaaren-, Branntwein- und Eisengeschäft wird zu Ostern ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen als Lehrling gesucht und ist das Nähere in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Einem jungen Menschen, der Lust hat, **Barbier** zu werden, kann ein Lehrherr nachgewiesen werden durch

G. Rauchhaupt, Wallstraße Nr. 19.

Einem Lehrling nimmt auf der Tischlermeister **Jr. Voigtländer,** Fürstenstraße Nr. 10.

Ein Bursche, der Lust hat, **Tischler** zu werden, findet eine Stelle beim Tischlermeister **Ed. Pfeiffer.**

Ein zuverlässiger Mann (**Holzarbeiter**), der die Fournierschneiderei erlernen will, findet bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein junges, anständiges Mädchen, das in der feinen Nätherei bewandert ist und plätten kann, findet zum 1. April einen Dienst
Alfensche Straße Nr. 6.,
eine Treppe.

Ein ehrliches, anständiges Mädchen, das waschen, plätten und nähen kann, findet zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen
Zerbster Straße Nr. 32.

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen findet zum 1. April d. J. einen Dienst
Breite Straße Nr. 40.

Ein Bediente, der als solcher schon gedient und über sein Verhalten gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum baldigen Dienstantritt gesucht. Das Weitere ist in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Dem hohen Adel und geehrten Publikum empfehle ich mich zur Anfertigung von **Diners, Soupers, einzelnen Schüsseln,** so wie auch bei allen vorkommenden Festlichkeiten in und außer dem Hause bei reeller und promptester Bedienung.
N. Rutsch, Stadtkoch,
Stiftsstraße Nr. 14.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Steinstraße Nr. 25., sondern **Steinstraße Nr. 17.** wohne.
Leopold Funke, Messerschmiedemeister.

➡ Geschäfts-Verlegung. ⬅

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine

Sub- und Modewaaren-Handlung

nach der Mittelstraße Nr. 2., unweit der Löwen-Apotheke, verlegt habe.

Henriette Römer, geb. Beiche.

Lotterie. — Mit Loosen zur 2. Klasse der 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, welche am 18. Januar gezogen wird, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittve S. Cohn, Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 2. Klasse der 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 18. Januar erfolgt, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von A. Alexander in Jessnitz.

Gewerbe-Verein.

Sonnabend Abend 8 Uhr, wie bereits bekannt, Vereinsvergügen.

Nächsten Montag, Abends 8 Uhr, Sitzung.

Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes; zweiter Vortrag über das Ziel der Volkswirtschaft.

Der Vorstand.

Statutenmäßige General-Versammlung des Vorschuß-Kassen-Vereins in Dranienbaum, in welcher der Jahresbericht pro 1863 und mehrere geschäftliche Mittheilungen veröffentlicht werden, findet

Dienstag, den 19. Januar a. c., Abends 7 Uhr

im Saale zum goldenen Horn hier selbst statt und werden die Mitglieder ersucht, hierzu recht zahlreich zu erscheinen.

Dranienbaum, 14. Januar 1864.

Der Vorstand.

Mittwoch, den 20. Januar,

Nachmittags 3 Uhr findet in Dessau im Herzoglichen Kreisgerichts-Gebäude (Eingang zum Thore, 2 Treppen hoch) die Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins statt, zu welcher hierdurch eingeladen wird.

Tagesordnung

für die Mittwoch, den 20. Januar c., Nachmittags 3 Uhr im Gasthose zum Prinzen von Preußen hier selbst stattfindende Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins Köthen.

- 1) Vorlegung der Vereinsrechnung für das Jahr 1863.
- 2) Jahresbericht über die Wirksamkeit des Vereins.

3) Hat sich der Kneffsche Nasenring beim Transport der Bullen praktisch bewährt?

4) Ist durch die Ausführung der provisorischen Verordnung, Schutzmaßregeln wider die Verbreitung der Lungenseuche der Kinder betr., der beabsichtigte Zweck erreicht worden und stehen die den Viehbesitzern durch dieselbe auferlegten Beschränkungen im richtigen Verhältnisse zu dem gewährten Schutze?

5) Welche bemerkenswerthen Mittheilungen können aus landwirthschaftlichen Zeitschriften und Büchern oder aus eigener Erfahrung gemacht werden?

6) Sind seit der Verhandlung am 20. März 1861 im Vereinsbezirke Fütterungsversuche nach chemischen Grundsätzen gemacht worden und welche Fütterungsmethoden haben sich in dieser Zeit bei der Mastung des Rindviehes und der Schaafe praktisch am besten bewährt?

7) Vorschläge zur Tagesordnung für die zweite, am 16. März c. stattfindende Vereins-Versammlung.

Köthen, 6. Januar 1864.

Der Vorstand
des landwirthschaftlichen Vereins.
Bartels.

Zweiter Abend für Kammermusik

Montag, den 18. Januar,

Abends 7 Uhr

im Saale des Herrn Rauer

unter Mitwirkung des Herrn Hofmusikus Schwarz und des Herrn H. Müller.

- 1) Trio für Pffe., Violine und Violoncello. C-dur. W. A. Mozart.
- 2) 2 Fantaisies ou Caprices (op. 16. Nr. 1. und 2.). F. Mendelssohn-Bartholdy.
- 3) 2 Nachtstücke (op. 23. Nr. 3. und 4.). Robert Schumann.
- 4) Scherzo (op. 4. Es-moll). Johannes Brahms.
- 5) Sonate quasi Fantasie (op. 27. Nr. 2. Cis-moll). L. van Beethoven.
- 6) Großes Trio (op. 100. Es-dur). Franz Schubert.

Billets à 7½ Sgr. und zu numerirten Plätzen à 10 Sgr. sind in der Aue'schen Buchhandlung (Achille Desbarats) zu haben.

Mehrfachen Wünschen zu genügen, sind auch daselbst für diesmal noch Billets, gültig für die 2. und 3. Soirée, zu 12½ Sgr., resp. 15 Sgr. zu bekommen.
Richard Kahle.

Neithold's Restauration,

Ballstraße Nr. 1.

empfehlte heute Abend Gulasch und ein feines
Töpfchen Lagerbier. Es ladet dazu ergebenst
ein Bernhard Neithold.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 17. Januar,

Concert für Streichmusik.Anfang Punkt $\frac{1}{4}$ Uhr.**Noack's Kaffeegarten.**

Sonntag, den 17. Januar,

Concert für Streichmusik.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein L. Noack.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 17. Januar, ladet ergebenst
ein Lutzmann in Dellnau.

Zum Pfannkuchenschmaus und Ball

Sonntag, den 17. Januar, ladet hierdurch
freundlichst ein

Ernst Beschmidt in Eburland.

Montag, den 18. Januar,

Extra-Concert

auf der

Eisenbahn-Restauration hier selbst,
ausgeführt vom hiesigen Militair-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen unter anderen Piècen:
Ouverture zum Drama „Mozart“ von Suppé.

Gesangscene von Bergson.

Große Fantasie aus „Margarethe“ von Gounod.
Juchbrüder-Galopp von Stasny.

Entrée $2\frac{1}{2}$ Sgr. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

A. Schöne, Musikmeister.

Auf die an uns vielfach gerichteten Anfragen
theilen wir den geehrten Mitgliedern des ältern
Bürgervereins hierdurch mit, daß wir auch in
diesem Jahre einen Gesellschafts-Maschinenball
in unserem Locale, in den Räumen des goldenen
Hirsches allhier, den 23. d. Mts. abhalten
werden, und können auch von den Mitgliedern
anständige Gäste eingeführt werden. Die Billets
sind vom 20. d. Mts. ab bei dem Vorstands-
mitgliede Herrn H. Jahn, Backgasse Nr. 1., in
Empfang zu nehmen. Die näheren Bestim-
mungen im Circulare.

Dessau, 13. Januar 1864.

Der Vorstand des ältern Bürgervereins.

Maschinenball.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß der
Maschinenball im Gasthose zur grünen Tanne
Donnerstag, den 28. Januar, abgehalten
wird. Diejenigen, welche an diesem Vergnügen
Theil nehmen wollen, haben sich an mich zu
wenden. Chr. Seidler.



Freitag, den 29. Januar,
findet im Saale des alten Schieß-
hauses

ein Maschinenball

statt. Billets für Damen zu 5 Sgr., für
Herren zu $7\frac{1}{2}$ Sgr. sind bei den Mitgliedern
Herren Hüllweck, Schindewolf und Irmer jun.
zu entnehmen.

Anfang des Balles $\frac{1}{8}$ Uhr.

Der Vorstand.

Kaulig, Hüllweck, Kalmus.

Großen Maschinenball

hält Montag, den 1. Februar, in Noack's
Kaffeegarten die Gesellschaft „Bürger-Ein-
tracht“, was hierdurch vorläufig angezeigt wird.

Zu den bevorstehenden Maschinenbällen halte
ich meine in diesem Jahre wieder bedeutend
vermehrte

Maschinengarderobe

für Damen, Herren und Kinder zu billigen
Preisen bestens empfohlen. Die Herren Ball-
unternehmer oder Gasthalter ersuche ich hierdurch
ergebenst um möglichst zeitige Mittheilung der
von ihnen abzuhaltenden Redouten, um nach
Möglichkeit einen Jeden prompt bedienen zu
können.

Gustav Hinsche,

Herbster Straße Nr. 33.

Elegante Maschinenanzüge für Damen

Hospitalstraße Nr. 43.

Zu den bevorstehenden Maschinenbällen empfehle
elegante Herrenanzüge

Fr. Meyer, Hospitalstraße Nr. 65.

Maschinenanzüge sind zu haben beim

Schneidermeister Röder,
Schulstraße Nr. 4.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Fräul. v. Alvensleben a. Joblitz
in der Ober-Lausitz. Kauf. Becker, Ewert und Schiff
a. Berlin. Kfm. Oberländer aus Magdeburg. Kfm.
Wallot a. Döpenheim.

Goldener Hirsch: Höteller Scheible, Rentner Körtig und Kaufl. Rublson, Golbe u. Hartmann aus Berlin. Kfm. Koloff a. Würzburg. Kfm. Daubert a. Raumburg. Kfm. Herzog a. Leipzig.

Goldener Ring: Kfm. Strohbach a. Sebnitz. Kfm. Scheffler a. Gera. Landrichter Günther a. Hinsdorf. Particulier Fels a. Dresden. Feuer-Vers. = Inspector Weidler a. Weimar.

Umstände halber wird der landwirthschaftliche Verein zu Hinsdorf bis auf Weiteres verschoben.
Der Vorstand.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Safer	Erbsen	Klinsen	Rapp	Rübdl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	
Herrst, 8. Jan.	47	33	30	24	—	—	—	—	—
Berlin, 14. Jan.	50—58	35—36½	30—34	22—23	38—48	—	—	11½	14½
Halle, 9. Jan.	50—55	37—39	29—32	21½	—	—	—	11½	14½
Leipzig, 12. Jan.	52—54	38—40	31—32	21	—	—	—	12	13½
Magdeburg, 15. Jan.	49—51	39—41	31—36	23—25	—	—	—	—	14½
Stettin, 11. Jan.	52—56	34—34½	30—30½	22½	—	—	—	11	13½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 16. Jan.		Rüthen, 13. Jan.	
	fl. Sgr bis fl. Sgr	fl. Sgr bis fl. Sgr	fl. Sgr bis fl. Sgr	fl. Sgr bis fl. Sgr
Weißer Weizen	2 5	2 7½	2 3½	2 7½
Brauner Weizen	2 2½	2 5	2 —	2 3½
Roggen	1 15	1 17½	1 13½	1 17½
Gerste	1 10	1 12½	1 7½	1 10
Safer	— 27½	— 1 2½	— 1	— 1 2½
Erbsen	2 2½	2 5	—	—
Klinsen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 34 Getreidewagen.

In Herzoglicher Mühle:		fl.	Sgr.	z.
1 Centner Roggenmehl	—	2	26	7
1 Viertel-Centner Roggenmehl	—	—	21	8

Preis der Mahlmeze vom 2. Jan. bis 5. Febr. 1864. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen	4 Sgr.	3 Pf.	4 Sgr.	11 Pf.
Vom braunen Weizen	4	1	4	9
Vom Roggen	2	11	3	2
Von der Gerste	2	7	2	10

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 15. Dec.

1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 3½ Thlr., Nr. I. 3¼ Thlr.
1 " Roggenmehl Nr. 0. u. I. 3 Thlr., Nr. II. 2 Thlr.
1 " Weizenkleie 1½ Thlr., Roggenkleie 1½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, den 13. Jan., .	13 Zoll über Null.
Donnerstag, den 14. Jan., .	20 " " "
Freitag, den 15. Jan., .	30 " " "

Das Hausbrot kostet in Ballenstedt: 1 Pfund 10 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 7 Pf., 4 Pfund 3 Sgr. 2 Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 9 Pf.

Cours-Anzeiger.

	Stück	haben	zu	lassen
Berlin, den 15. Januar.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	—	88
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	—	120
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	13½
Louisd'or	—	110	—	—
Berl.-Anh. Eisenbahn-Actien Lit. A. u. B.	4	—	—	148
do. Priorität	4	—	—	96
Halle-Lehringen	4	—	—	120
do. Priorität	4	—	—	97
Niederschlesisch-Märkische garantirt	4	—	—	94½
do. Priorität	4	—	—	95½
Röln-Minden	3½	168	—	—
do. Priorität	4½	—	—	101
do. do.	5	—	—	103½
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	178½
do. Prioritäts-Obligat.	4	95	—	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	64½	—	—
Weimarische Bank-Actien	4	86½	—	—
Lehringer Bank-Actien	4	—	—	68
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	—	101½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien, volle	4	—	—	7
Deutsche Cont.-Gas-Actien Lit. A., B. u. C.	5	—	—	132½
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	30½	—	—
Leipzig, den 15. Januar.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	—	253½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	229	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	133½
Anh.-Dess. Landesbank Act. Lit. A., B. u. C.	4	—	—	—

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.

Fünfzehn Silbergroschen (15 Sgr.) Agio pr. Louisd'or gegen Courant.
Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.